

AUSWAHL EINER INTERNEN KOMMUNIKATIONS- PLATTFORM FÜR DIE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE IN OLDENBURG

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg (ELKiO) möchte eine Plattform einführen, die die übergreifende Kommunikation aller haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gesamtkirche und ihrer Gemeinden fördert und erleichtert. HiSolutions begleitete die Entscheidungsfindung für ein geeignetes Kollaborationstool.

ZIELE

Anforderungen ermitteln. Lösungen evaluieren. Ressourcen abschätzen.

Um im ersten Schritt die exakten Anforderungen an die neue Kommunikationsplattform der ELKiO zu erfassen, mussten zunächst in enger Abstimmung mit den kirchlichen Stakeholdern die qualitativen und quantitativen Bedarfe der beteiligten Instanzen ermittelt und priorisiert werden.

Basierend auf dem Anforderungskatalog sollten drei potenziell geeignete Plattformlösungen auf ihre Eignung als Gesamt- oder Teillösung hin evaluiert und eine begründete Empfehlung ausgesprochen werden.

Für die empfohlene Lösung sollte schließlich auch der personelle und finanzielle Ressourcenbedarf bei einer Einführung und dem Regelbetrieb abgeschätzt werden.

HERAUSFORDERUNGEN

Heterogene Nutzer. Akzeptable Kosten. Dezentrale Administration.

Eine besondere Herausforderung im Projekt bildeten die heterogenen Benutzergruppen mit den haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Gesamtkirche und der Kirchengemeinden, ihren individuellen Anforderungen und den bereits eingesetzten Tools.

Die neue Plattform musste in die vorhandene Gesamt-Architektur der IT passen – wobei die Kosten pro User durch die hohe Zahl ehrenamtlicher Mitarbeitender einen weiteren, wesentlichen Entscheidungsfaktor bildeten.

Schließlich sollte die Administration der Anwender angesichts der stetigen Veränderungen im ehrenamtlichen Bereich in den verteilten Standorten und Gemeinden der ELKiO einfach dezentralisierbar sein.

UMSETZUNG

In fünf Phasen von der Bedarfsermittlung bis zur Empfehlung.

Die Umsetzung des Projektes erfolgte in fünf Phasen. In der ersten Phase wurden in detaillierten Umfragen unter drei verschiedenen Zielgruppen deren Bedürfnisse identifiziert.

Auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse wurde ein Anforderungskatalog erstellt, der eine präzise Übersicht über die jeweils benötigten Funktionen gewährleistete.

Nach der anforderungsbezogenen Vorauswahl geeigneter Tools wurde eine Ressourcenschätzung erstellt, die sowohl die funktionalen als auch finanziellen Aspekte berücksichtigte. Anschließend wurde eine



HiSolutions AG

Schloßstr. 1
12163 Berlin

info@hisolutions.com
www.hisolutions.com

Fon +49 30 533 289-0
Fax +49 30 533 289-900



PROJEKTSTRUKTUR IN 5 PHASEN



Bedarfs- ermittlung

Qualitative und
quantitative
Bedarfsermittlung



Anforderungs- katalog

Erstellung und
Abstimmung eines
Anforderungskatalogs



Evaluierung

Evaluierung der
Plattformlösungen



Ressourcen- abschätzung

Ressourcenabschätzung
für Inbetriebnahme
und Betrieb



Empfehlung

Präsentation und
Aussprache einer
Handlungsempfehlung

finale Empfehlung ausgearbeitet und mit der Steuerungsgruppe abgestimmt.

ERGEBNIS

Fundierte Entscheidungsgrundlage. Gezielte Toolauswahl.

Nach der Evaluierung der drei in die engere Auswahl aufgenommenen Tools durch HiSolutions wurden die wesentlichen Erkenntnisse mit der Steuerungsgruppe geteilt und gemeinsam bewertet.

Im Ergebnis konnte sich die Steuerungsgruppe zielgerichtet für ein Tool entscheiden und dieses zur Implementierung vorschlagen.

AUFTRAGGEBER

Über die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg sowie ihre Kirchengemeinden und Einrichtungen bieten in der Region von

Wangerooge bis zu den Dammer Bergen, zwischen Weserufer und Ostfriesland eine reiche Vielfalt. Mit rund 3.500 hauptamtlichen Mitarbeitenden in 110 Gemeinden und sechs Kirchenkreisen sind sie eine wichtige Arbeitgeberin in der Region. Die 110 Gemeinden mit ihren 381.492 Gemeindegliedern sind in sechs Kirchenkreise gegliedert.



DAS SAGT UNSER KUNDE

„HiSolutions hat uns mit ihrer Expertise kompetent und zielführend beraten und mittels eines transparenten Bewertungsprozesses mit einer Empfehlung bei unserer Auswahl einer Kommunikationsplattform unterstützt.“

ÜBER HISOLUTIONS

HiSolutions ist die führende Management- und Technologie-Beratungsgesellschaft für Sicherheit und Digitalisierung. Seit über 30 Jahren kombinieren wir hochspezialisiertes Know-how mit Konzeptionsstärke, Innovationskraft und Umsetzungskompetenz.

Über 300 Mitarbeitende an fünf Standorten unterstützen Unternehmen und Institutionen nahezu aller Branchen sowie die öffentliche Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen dabei, die Chancen

des digitalen Wandels für sich zu nutzen und die damit verbundenen Risiken zu beherrschen. In mehr als 1.100 Projekten jährlich werden Grenzen und Barrieren in der Zusammenarbeit von Business und IT abgebaut und wirkliche Business-IT-Partnerschaften entwickelt.

HiSolutions wird regelmäßig für seine Innovationen, eine hohe Zufriedenheit der Kunden und Mitarbeitenden sowie in bundesweiten Beratervergleichen als „Top Consultant“ ausgezeichnet.



Ihre Ansprechpartnerin



Olivia Thieme
Senior Consultant
thieme@hisolutions.com
Fon +49 30 533 289-0